

UNIVERSITÄT KLAGENFURT

## Historische Postkarten

Die Uni-Bibliothek zeigt alte Ansichtskarten.

Seit 1869 gab es in der Habsburgermonarchie bilderlose „Correspondenzkarten“, mit denen es möglich war, Kurzmitteilungen schnell und vergleichsweise günstig zu versenden. Dieser folgte bald eine Variante mit Abbildungen auf der Rückseite. Sie ermöglichte es, den Daheimgebliebenen jene Orte zu zeigen, die man besucht hatte. Diese „Ansichtskarten“ wurden aber nicht nur verschickt, sondern waren auch beliebte Sammelobjekte. Die Universitätsbibliothek Klagenfurt besitzt eine Sammlung von 501 solcher Karten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, vorwiegend mit Darstellungen von Orten in Kärnten, der Steiermark und anderen Bundesländern sowie von Friaul, Slowenien, Kroatien und Ungarn.

Zwei Semester lang haben 28 Studierende unter der Leitung von Ute Holfelder im Studiengang Angewandte Kulturwissenschaft eine Ausstellung mit den hauseigenen Ansichtskarten vorbereitet. Im Zeitschriftenlesesaal der Universitätsbibliothek wird diese nun bis Ende Oktober zu besichtigen sein. Die Eröffnung findet am 22. Juni um 16.30 Uhr digital statt. <https://live2.aau.at>



Historische Ansichtskarte aus der Uni-Sammlung

AAU